

Handreichung zu alternativen Gottesdienstformen



erstellt von der Erkundungsgruppe
„alternative Gottesdienstformen“
Mai 2024

Vielfalt. Kreativität. Vertrauen. Zuversicht.

Alternative Gottesdienste für die Gemeinde der Zukunft

Im Vorfeld des Abschlusstreffens für die Erkundungsgruppen zur Kirchenentwicklung 2030 wurden alle Gruppen gebeten, fünf Begriffe zu notieren, die wir als "Essenz unserer Arbeit" identifizieren würden.

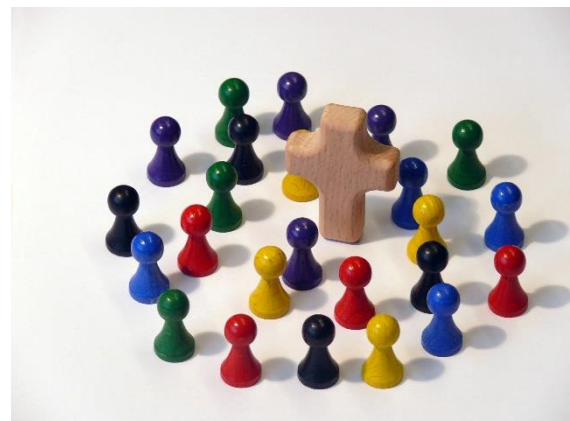
Nach über einem Jahr gemeinsamen Arbeitens und intensiven Austauschens fiel es uns leicht „unsere“ Begriffe finden:

Mit erfreutem Staunen haben wir die **Vielfalt** wahrgenommen, mit der in unseren Gemeinden jenseits der Eucharistiefiern Gottesdienst gefeiert wird, eine Vielfalt verschiedenster **alternative Formen** von Beten, Singen, Hören, Innehalten und Begegnen. Im gegenseitigen Erzählen und Berichten von diesen Feiern durften wir erfahren, mit welcher **Kreativität** diese Gottesdienste zu jeder (liturgischen) Jahreszeit, zu jedem Anlass, für jede Zielgruppe und an den verschiedensten Orten geplant und gestaltet wurden. Egal aber zu welchem Anlass und für wen auch immer, wir konnten im Austausch immer wieder spüren, dass jede dieser Feiern getragen war von dem **Vertrauen** darauf, dass Mitgestaltende, Mitwirkende und Mitfeiernde durch den Geist Gottes geeint Seine Gegenwart erleben dürfen.

So hat uns der intensive Austausch über unsere Erfahrungen in der **Zuversicht** gestärkt, dass auch und gerade mit Blick auf die neuen Gemeindestrukturen eine lebendige und bunte Vielfalt verschiedenster gottesdienstliche Feiern möglich und nötig sein werden.

Die kleine Broschüre, die wir als Erkundungsgruppe alternative Gottesdienstformen hier vorliegen, soll auf diesem Weg ein wenig Ermutigung, Orientierung und Hilfe sein.

Bild: Bücherwurm / Pixabay.com



Steckbrief für die Vorbereitung von Wortgottesdiensten

1. Bezeichnung (z.B. Wort-Gottes-Feier, Maiandacht, Vesper,...):

2. Anlass/Zeit (z.B. Sonntag, Advent, Fastenzeit, ...):

3. (mögliche) Orte (z.B. Kirche, Gemeindehaus, im Freien, ...):

4. (grober) Ablauf:

5. (ungefähre) Dauer:

6. benötigte Materialien / Vorbereitung:

7. musikalische Begleitung (z. B. durch Organist(in), Band, Chor, von CD/Smartphone...):

8. Ggf. sonstige Besonderheiten:

Raum für
Neues

unterwegs sein
rausgehen

es wird bewusst
eine **andere**
Atmosphäre
geschaffen

Musik

positives
Feedback

Kriteri
für gel
alternat
Gottesdien

Menschen
können sich einbringen,
wirken mit

Menschen
kommen zur **Ruhe**,
schöpfen **Kraft**

Gottesdienst w
von **Bedürfnis**
der **Menschen**
gedacht, nicht
Form her

Stabilität
Regelmäßigkeit

vertrauter
Rahmen

Verlässlichkeit
von Raum und
Zeit

en
ungene
tive
nstformen

gute
Öffentlichkeits-
arbeit
auch außerhalb der
„katholischen Blase“

authentisch
stimmig
→ erfordert gute Vorbereitung
→ „Herzblut“

reine Anzahl
der **Mitfeiernden**
nicht entscheidend

wird
ssen
n her
von der

Checkliste zur Gottesdienstvorbereitung

4-6 Wochen vor geplanten Termin:

- ✓ Termin in das Pfarrblatt aufnehmen.
- ✓ Termin mit MesnerIn absprechen - ist er/sie da?
- ✓ Termin mit OrganistIn absprechen - falls nicht verfügbar Alternativen überlegen (Chor, singstarke Gemeindemitglieder, Musik vom Band...).
- ✓ Wer kann Lektorendienste übernehmen, wer bereitet mit vor?
- ✓ Plakat in der Kirche.

ca. 2 Wochen vor geplantem Termin,:

falls keine MesnerIn verfügbar:

- ✓ Abklären, woher bekommt man den Schlüssel.
- ✓ Wo gehen Licht und Mikrofon an?

Sonstiges:

- ✓ Werbung in Tageszeitung/Gemeindeblatt etc.
- ✓ Bitte um Bekanntgabe im Gottesdienst.



Bild: Elfriede Klauer / Pfarrbriefservice.de

Erkundungsgruppe Alternative Liturgieformen

Ausblick für die neue Pfarrei

Wie können wir weitermachen?

- Ein regelmäßiger Austausch der Wortgottesdienstleiter und anderer, die gottesdienstliche Feiern gestalten, wäre sinnvoll.
- Ebenso Liturgietage sowie Fortbildungen für die einzelnen Dienste.
- Es sollte eine Bibliothek mit hilfreicher Literatur (liturgische Bücher, Gottesdiensthilfen) zur Verfügung stehen, außerdem solle eine digitale und analoge Sammlung mit Vorlagen für Gottesdienste, praktischen Tipps, Liste von Hilfen im Internet usw.) erstellt und ständig erweitert werden. Gottesdiensthilfen -und -zeitschriften sollten – auch digital – abonniert werden mit Zugang für WGL.
- Wortgottesdienstleiter und -teams sollen auch Gottesdienste an anderen Orten leiten, bestenfalls dort Ansässige anleiten.
- Liste mit Ansprechpartnern, die bereit sind, „Neulinge“ zu unterstützen, und mit Menschen, die bereit sind, auch außerhalb ihrer Gemeinde z. B. musikalisch zu unterstützen.
 - Vernetzung mit den Erkundungsgruppen Familie, Jugend und Musik
- Es braucht einen festen Ansprechpartner im Pastoralteam.
- Offene Fragen:
 - Wer kümmert sich konkret?
 - Welche Fragen sind konkret zu klären?
 - Welche Ressourcen gibt es?
 - Als Standort könnte sich das Geistliche Zentrum anbieten.



Bild:
Ursula Graber
Pfarrbriefservice.de

Hilfen zur Vorbereitung von Gottesdiensten

(wird laufend erweitert!)

1. Wort-Gottes-Feiern

a) Werkbücher

- "Wort-Gottes-Feier für Sonn- und Festtage"
- „Versammelt in Seinem Namen - Tagzeitenliturgie - Wort-Gottes-Feier - Andachten an Wochentagen - Werkbuch für Gottesdienste an Wochentagen“

beides über Deutsches Liturgisches Institut.

b) Sonntagshilfen – www.ebfr.de/sonntagshilfen

- Hauptseite mit weiteren Links z. B. zu Auslegungshilfen zu den Lesungen usw.
- Ausgearbeitete Vorschläge zu jedem Sonn- und Feiertag mit Fürbitten, Liedvorschlägen usw.

c) Zeitschrift Gottesdienst - www.herder.de/gd/

Ebenso mit ausgearbeiteten Gottesdiensten und Gestaltungstipps.
Kostenlose Probe möglich, Achtung, an Kündigung denken!

d) ebenso: www.liturgie-konkret.de/

2. Allgemein

- a) für kfd's: online-Bereich der „Mitarbeiterin“ mit Andachten, Wort-Gottes-Feiern und Impulsen für alle möglichen Anlässe.
- b) in der Fasten- und Adventszeit: Vorschläge auf den Seiten von Misereor und Adveniat.
- c) „liturgische Hilfen“ oder ähnliches googeln, es kommen viele offizielle Seiten der Bistümer.